



Presseinformation

0298/09kg

21. April 2009

Neuer Haltepunkt Oldenburg-Wechloy ist in Planung Regio-S-Bahn: Einsteigen und Aussteigen voraussichtlich ab 2011

Oldenburg. Die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) plant gemeinsam mit der Stadt Oldenburg und der Deutschen Bahn AG einen neuen Haltepunkt für Nahverkehrszüge in Oldenburg-Wechloy. Der geplante Haltepunkt soll zunächst von den neuen Zügen der ab Ende 2010 hier verkehrenden Regio-S-Bahn bedient werden und bietet damit stündliche Direktverbindungen nach Bremen und Bad Zwischenahn. Anlässlich eines Pressetermins in Oldenburg vergangenen Mittwoch, 15. April, hatten sich Hans-Joachim Menn, Sprecher der Geschäftsführung der LNVG, und Oldenburgs Stadtbaurat Dr. Frank-Egon Pantel gemeinsam über das Projekt informiert.

Vorgesehen ist neben dem Bau des Haltepunkts im Bereich der Unterführung Bäkeplacken die Anlage von Stellplätzen für Park&Ride und Bike&Ride. Die Fahrgäste sollen den neuen Haltepunkt nach Möglichkeit bereits 2011 nutzen können.

„Mit dem Haltepunkt verbinden wir das westliche Stadtgebiet Oldenburgs und die dort liegenden Einrichtungen wie die Universität oder das Technologie- und Gründerzentrum direkt mit ihren regionalen Einzugsgebieten. Ich bin mir sicher, dass wir damit zahlreiche neue Fahrgäste für die zukünftige Regio-S-Bahn gewinnen werden“, so Menn. Die LNVG, eine Tochter des Landes Niedersachsen, ist zuständig für die Planung und Finanzierung des Nahverkehrs auf der Schiene. Sie beauftragt die Eisenbahnunternehmen mit der Durchführung der Verkehre und vergibt Fördermittel für zahlreiche Nahverkehrsprojekte.

„Die Führung der neuen Regio-S-Bahn bis Bad Zwischenahn mit dem geplanten Haltepunkt in Wechloy wird eine insgesamt deutlich bessere Erschließung Oldenburgs über die Schiene bewirken“, sagt Stadtbaurat Dr. Frank-Egon Pantel. „Mit Blick auf den Start der Regio-S-Bahn auf dieser Strecke Ende kommenden Jahres ist es jetzt an der Zeit, das Projekt gemeinsam voranzubringen.“